

Integrierte Sozialplanung für kreisfreie Städte und Landkreise

Die Anfänge der Sozialplanung liegen in den größeren Städten. Dementsprechend stehen seit jeher die urbanen Themen Armut, Arbeitslosigkeit, Wohnungslosigkeit, Segregation, Quartier, bezahlbares Wohnen etc. im Fokus des Interesses. Erst in den letzten Jahren haben auch kleinere Städte, Landkreise und Länder damit begonnen, eine eigene Sozialplanung und Sozialberichterstattung aufzubauen. Mit welchen Themen beschäftigt sich diese „neue“ und eher „ländliche“ Sozialplanung? Was sind ihre Herausforderungen? Bedarf es spezifischer Methoden? Und wie kooperieren Sozialplanerinnen und Sozialplaner in Städten und Landkreisen untereinander und miteinander, in urbanen und eher ländlichen Räumen? Wie bearbeiten sie die Wechselbeziehungen zwischen Oberzentrum und ihrem Umland? Diese Fragen stehen im Zentrum der diesjährigen Jahrestagung des VSOP, die in Kooperation mit der Hochschule Mittweida und der Bertelsmann Stiftung in Leipzig ausgerichtet wird.

Die Tagung richtet sich vor allem an Planende aus der kommunalen Ebene (Sozial-, Jugend-, Bildungs-, Gesundheits-, Altenhilfe-, Stadt- und Raumplanung etc.) sowie deren Leitungen, den Landesbehörden, der freien Wohlfahrtspflege und allen Trägern der sozialen Arbeit, die mit eigenen Instrumenten die Gegebenheiten vor Ort bestmöglich für ihre Bürgerinnen und Bürger gestalten. Die Tagung bezieht wissenschaftliche Instrumente und Konzepte sowie das Wissen aus der Praxis mit ein, um die verschiedenen Fragestellungen einer integrierten Sozialplanung in kreisfreien Städten und Landkreisen sowie deren Wechselwirkungen zu beleuchten.

Tagungszeitraum:

28.03.2022, 13:00 Uhr – 30.03.2022,
Anmeldung zur Tagung ab 12:00 geöffnet, Kongresshalle am
Zoo Leipzig

Tagungsort:

Leipzig, Kongresshalle am Zoo Leipzig,
Pfaffendorfer Str. 31, 04105 Leipzig

Kooperationspartner:

Unterstützung und Kooperation mit Bertelsmann Stiftung
und Hochschule Mittweida (University of Applied Sciences)

Anmeldung:

Onlineformular auf www.vsop.de
Anmeldeschluss: 11.03.2022
Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag bis 23.03.2022 an:
Verein für Sozialplanung
IBAN: DE07 5455 0010 0380 0214 36
BIC: LUHSDE6AXXX
Verwendungszweck: Name TN, JT Leipzig VSOP

Teilnahmebetrag:

- ▶ 330 Euro, incl. Tagungsgetränke, Mittagessen;
ohne Abendessen u. Übernachtung
- ▶ 290 Euro, VSOP Mitglieder, incl. Tagungsgetränke,
Mittagessen; ohne Abendessen u. Übernachtung

Empfohlene Unterkünfte:

- ▶ Intercity Hotel, Tröndlinring 2, 04105 Leipzig
- ▶ Hotel Big Mama, Kurt-Schumacher-Straße 23, 04105 Leipzig

Abendveranstaltung:

Für vom VSOP e.V. organisierte Lokalbesuche tragen die
Teilnehmer*innen der Jahrestagung bei Teilnahme die Kosten
der Verpflegung in der Regel selbst.
Mögliche Sonderregelungen zur Jubiläumsveranstaltung
30 Jahre VSOP e.V. werden kurzfristig bekannt gegeben.

Informationen/Koordination:

geschaeftsstelle@vsop.de, Tel.: 0391 58 279 582

**Sonderhinweis: Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung
gesetzlich oder verordnungsrechtlich inhaltlich und zeitlich
fixierten Corona-Regularien.**



VSOP Jahrestagung 2022

Integrierte Sozialplanung für kreisfreie Städte und Landkreise



| BertelsmannStiftung

28. bis 30. März 2022 | Leipzig

1. Tag Montag, 28.03.2022

- 12:00 Uhr Ankunft und kleiner Imbiss**
Kongresshalle am Zoo Leipzig
- 13:00 Uhr Gemeinsame Begrüßung**
- ▶ *Dr. Regina v. Goertz*, Bertelsmann Stiftung
 - ▶ *Prof. Dr. phil. Isolde Heintze*, Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences
 - ▶ *Dr. Ingo Gottschalk*, Vorsitzender des VSOP e.V
- 13:30 Uhr Sozialplanung im ländlichen Raum und in der Stadt**
Operativ planen und gestalten. Wie kann integrierte Sozialplanung in Landkreisen gelingen?
- ▶ *Prof. Dr. phil. Isolde Heintze*, Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences, Fakultät Soziale Arbeit
- Integrierte Sozialplanung als Herausforderung in und zwischen Kreisen, Städten und Gemeinden
- ▶ *Prof. Dr. Holger Wunderlich*, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
- 15:00 Uhr Pause**
- 15:30 Uhr Moderierte Workshop-Arbeit 1. Arbeitsphase**
– Standortbestimmung zur Sozialplanung in kreisfreien Städten und Landkreisen – Wo stehen wir heute?
- 17:30 Uhr Ende Arbeitsgruppen**
- 19:00 Uhr Jubiläumsveranstaltung 30 Jahre VSOP e.V.**

2. Tag Dienstag, 29.03.2022

- 09:00 Uhr Ankommen**
- 10:00 Uhr Moderierte Workshop-Arbeit 2. Arbeitsphase**
– Beispiele und Anforderungen zur Sozialplanung aus der Sicht kreisfreier Städte und Landkreise – Was entwickelt sich?
- Inputs: Integrierte Sozialplanung als Mehrwert für Landkreise
- ▶ *Dr. Klaus Schulenburg*, Stellvertreter des Geschäftsführenden Präsidialmitglieds, Referent für Soziales, Gesundheit und Krankenhauswesen, Bayerischer Landkreistag

- Verschiedene Dimensionen der integrierten Sozialplanung – von der operativen zur strategischen Ebene
- ▶ *Gabriele Reichhardt*, Strategische Sozialplanung, Referat Soziales und gesellschaftliche Integration, Stadt Stuttgart
 - ▶ *Jan Peter*, Sozialamt, Stadt Stuttgart
- Digitale integrierte Sozialplanung und kommunale Kooperation
- ▶ *Katja de Jong*, Landkreis Pinneberg, Stabsstelle Sozialplanung und Steuerung, Jugendhilfe- und Sozialplanung
- Sozial- und Wohnraumplanung und Segregation
- ▶ *Dr. Marius Otto*, Stadt Aachen, Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration
- Kooperationen zwischen Wissenschaft und Praxis: Hilfe zur Selbsthilfe für eine integrierte Sozialplanung
- ▶ *Isolde Heintze, Friederike Haubold und Tabea Esche*, Hochschule Mittweida, Fakultät Soziale Arbeit
- Kooperation zwischen Landkreisen und kreisangehörigen Kommunen beim Aufbau eines kleinräumigen Monitorings
- ▶ *Anke Niederschulte*, Kreis Düren, Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familien und Senioren u. a.

13:00 Uhr Mittagspause

- 14:00 Uhr Moderierte Workshop-Arbeit 3. Arbeitsphase**
– Kooperationen zwischen kreisfreien Städten und Landkreisen im Rahmen der Sozialplanung – Was ist möglich?

- Inputs: Kommunikation und Wissensvernetzung
Good- und Bad-Practice-Beispiele
- ▶ *Andrea Roskosch-Schenker*, Stadt Dornbirn (Österreich), Abteilung Gesundheit und Sozialplanung
- Sozial- und umweltgerechte Mobilität der Zukunft unter dem Aspekt ländlicher Raum und Stadt-Land-Verflechtung
- ▶ *Volker Kersting*, Ruhruniversität Bochum
 - ▶ *Monika Bradna*, Stadt Esslingen am Neckar, Amt für Soziales, Integration und Sport
- Was entwickelt sich? Gemeinsame Sozialberichterstattung von Stadt und Landkreis Göttingen
- ▶ *Daniela Jeksties*, Landkreis Göttingen, Referat Demografie und Sozialplanung
 - ▶ *Christina Hammer*, Stadt Göttingen, Sozialplanung

- Sozialdaten in der Quartiersarbeit
- ▶ *Richard Förg*, Stadt Bocholt, Stabsstelle soziale Planung und Quartiersentwicklung
- Je ein Forum zum offenen Austausch zur Weiterentwicklung der Sozialplanung in
- Städten
 - Landkreisen
- ▶ *Tabea Esche und Friederike Haubold* sowie Studierende der Sozialen Arbeit an der Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences

- 17:00 Uhr Ende Arbeitsphase 3,**
davor Kaffeepause individuell

- 19:00 Uhr Restaurant**
Innenstadt Leipzig, Angebot für selbstzahlende Teilnehmende

3. Tag Mittwoch, 30.03.2022

- 09:00 Uhr Moderierte Workshop-Arbeit 4. Arbeitsphase**
Reflexion zu Herausforderungen einer integrierten Sozialplanung vor Ort – Was kann ich tun?
- 11:00 Uhr Plenum**
Eindrücke und Schlussfolgerungen aus der Sicht der Referierenden und Moderierenden – Was kann ich resümieren?
- 11:45 Uhr Schlusswort**
▶ *Dr. Ingo Gottschalk*, VSOP e.V.
- 13:00 bis 16:00 Uhr Mitgliederversammlung und Wahl Vorstand des VSOP e.V.**
Kongresshalle am Zoo Leipzig